

## Verein deutscher Chemiker.

### Hauptversammlung in Berlin.

#### Geschäftliche Sitzung des Vereins deutscher Chemiker zu Berlin am 2. Juni 1903 im Sitzungssaale des Reichstagsgebäudes.

Der Vorsitzende Medizinalrat Dr. E. A. Merck eröffnet die geschäftliche Sitzung der Hauptversammlung um  $2\frac{1}{2}$  Uhr im Beisein von ca. 200 Mitgliedern des Vereins und ernennt zum Protokollführer den Geschäftsführer Direktor Fritz Lüty-Trotha.

Zur Beurkundung des Protokolls werden in Übereinstimmung mit dem bürgerlichen Gesetzbuche ernannt die Herren Dr. Jürgensen-Prag, Dr. E. Erdmann-Halle, Dr. Zanner-Brüssel, Dr. Heß-Elberfeld, Dr. Lange-Niederschöneweide, Dr. Dressel-Elberfeld, Th. Kyll-Köln. Die Versammlung tritt sofort in die Tagesordnung ein.

Auf die Verlesung des gedruckt vorliegenden Geschäftsberichtes wird verzichtet und derselbe einstimmig genehmigt.

Die Jahresabrechnung für 1902, welche ebenfalls gedruckt vorliegt, wird genehmigt. Dieselbe weist einen Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben im Betrage von 3165,63 M. auf, welcher Betrag dem Vereinsvermögen überwiesen wird. Dasselbe erhöht sich dadurch auf 43104,31 M. Der Bericht der Rechnungsprüfer wird verlesen und auf Antrag von Dr. E. Erdmann dem Vorstande und dem Geschäftsführer Entlastung erteilt.

Der Haushaltungsplan für 1904, welcher mit 58500 M. balanciert, wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

Auf Vorschlag von Vorstand und Vorstandsrat wird Herr Professor Dr. G. Lunge-Zürich unter lebhaftem Beifall zum Ehrenmitgliede ernannt. Die Liebig-Denk-münze, welche anlässig der Jahrhundertfeier des Geburtstages von Justus v. Liebig gestiftet worden ist, wird auf Vorschlag von Redaktionsbeirat und Vorstand an Herrn Geheimrat Professor Dr. v. Baeyer-München für hervorragende Förderung der angewandten Chemie verliehen. Die Versammlung beschließt die Absendung des folgenden Telegramms an Herrn v. Baeyer:

„Der Verein deutscher Chemiker beeindruckt sich, Ihnen mitzuteilen, daß Ihnen in der heutigen Hauptversammlung die zum ersten Male zur Verteilung gelangte Liebig-Denk-münze für hervorragende Verdienste um die angewandte Chemie verliehen worden ist.“

I. A.: Medizinalrat Dr. E. A. Merck.

Auf Antrag von Vorstand und Vorstandsrat wird Herr Medizinalrat Dr. E. A. Merck als Vorsitzender einstimmig wiedergewählt für die Dauer von 3 Jahren. Herr Dr. Merck erklärt sich zur Annahme des Amtes bereit.

Als Rechnungsprüfer werden für 1903 die Herren Max Engelcke und Paul Kobe-Halle wiedergewählt. Der Geschäftsführer erklärt im Namen der beiden Herren, daß dieselben bereit sind, das Amt wieder anzunehmen.

Der Vorsitzende des Oberrheinischen Bezirksvereins Herr Dr. F. Raschig-Ludwigshafen ladet den Verein im Namen des Bezirksvereins Oberrhein ein, die nächstjährige Hauptversammlung in Mannheim abzuhalten. Die Versammlung stimmt diesem Antrage zu und überläßt es dem Vorstande, den genauen Zeitpunkt festzustellen.

Der Geschäftsführer berichtet über die Abrechnung der „Zeitschrift für angewandte Chemie“ für das Geschäftsjahr 1902 und beantragt im Namen des Vorstandes den auf den Verein entfallenden Gewinnanteil von 4101,55 M. dem Zeitschriftreservefond zu überweisen. Derselbe erreicht durch diese Zuweisung die Höhe von 18769,01 M. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlage einstimmig zu.

Der Direktor Dr. Duisberg berichtet eingehend über die Verhandlungen, welche der Vorstand seit der Hauptversammlung in Düsseldorf mit der Firma Julius Springer zwecks der vollständigen Erwerbung der „Zeitschrift für angewandte Chemie“ geführt hat, und bittet im Namen des Vorstandes und Vorstandsrates dem Vorstand die Ermächtigung zu erteilen, den Ankauf der Zeitschrift auf Grund des vorgelegten Vertragsentwurfs mit der Firma Springer zu vollziehen.

Die Versammlung erteilt dem Vorstand die nachgesuchte Ermächtigung einstimmig.

Der Geschäftsführer berichtet über die günstige Entwicklung, welche die Stellenvermittlung des Vereins im abgelaufenen Jahre genommen hat, und bittet die Anwesenden, dahin zu wirken, daß dieser gemeinnützigen Unternehmung des Vereins die weitgehendste Unterstützung zu teil werden möge.

Die Gründung einer Hilfskasse für den Verein wird unter Zugrundelegung der vom Vorstandsrat genehmigten Satzungen einstimmig genehmigt. Aus dem Dispositionsfond des Vorstandes für 1904 werden 1000 M. der Hilfskasse überwiesen und bestimmt, daß

dieselbe mit dem 1. Januar 1904 in Wirklichkeit treten soll.

Der Geschäftsführer berichtet über die Eingabe, welche der Verein in Sachen der Gebührenordnung an den Herrn Reichskanzler, die zuständigen Reichsämter und die Ministerien sämtlicher Bundesstaaten gerichtet hat.

Dr. Zipperer-Darmstadt berichtet über den Fortgang der Arbeiten für das Techno-lexikon.

Dr. Kloeppe-Elberfeld erstattet Bericht über die Besprechung, welche er im Auftrage des Vereins mit dem Präsidenten des Kaiserlichen Patentamtes in Gemäßheit des Beschlusses der Hauptversammlung in Düsseldorf gehabt hat, und gibt einen eingehenden Abriss der Änderungen, welche im letzten Jahre in der Patentgesetzgebung der hauptsächlichsten Industriestaaten vorgekommen sind.

Der Geschäftsführer berichtet über die Verhandlungen des Vorstandsrates betreffend den Antrag des Bezirksvereins Niederschlesien. Derselbe wird in der folgenden Fassung angenommen:

„Wechselt ein Mitglied im Laufe des Geschäftsjahres seine Zugehörigkeit zu einem Bezirksverein, so kommt die Rückvergütung des Hauptvereins demjenigen Bezirksvereine zu, welchem das Mitglied zur Zeit der Hauptversammlung allein angehört hat. Gehört das Mitglied zu diesem Termin mehreren Bezirksvereinen an, so steht es demselben frei, zu bestimmen, welchem Bezirksverein die Rückvergütung zufallen soll.“

Mit Rücksicht auf die Verhandlungen, welche der Vorstand mit der Großherzoglich Hessischen Regierung wegen der Übernahme des alten Liebigschen Laboratoriums in Gießen durch den Verein deutscher Chemiker z. Z. führt, wird der Antrag des Bezirksvereins Berlin in der nachfolgenden Fassung einstimmig angenommen:

„Der Hauptverein wolle eine historische Sammlung von chemischen Gerätschaften und verwandtem Zubehör sowie von historisch wichtigen Manuskripten anlegen.“

Hiermit war die Tagesordnung der geschäftlichen Sitzung erledigt.

L.

### Zum Mitgliederverzeichnis.

#### I. Als Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker werden bis zum 29. Mai vorgeschlagen:

**Hugo Böddinghaus**, New York, 40 Stone Street, New York (durch Dr. C. Duisberg). N. Y.

**Dr. Theobald Ernst**, Lehrte (durch Dr. Hase). H.

**Carl Fuchs**, Dipl. Ingenieur, Assistent am chem. Laboratorium der Techn. Hochschule, Arheiligen bei Darmstadt (durch Prof. Dr. Kolb). O-Rh.

**Dr. Ludwig Gahl**, Philadelphia Pa., 2010 Tioga Street (durch Dr. H. Schweitzer). N. Y.

**Francis A. Goodhue**, Boston Mass., 32 India Street (durch Dr. C. Duisberg). N. Y.

**Alfred J. Keppelmann**, Philadelphia Pa., P. O. Box 1549 (durch Dr. C. Duisberg). N. Y.

**Dr. Karl Klose**, Hannover, Gr. Barlinge 4 (durch Dr. Hase). H.

**Prof. Dr. Lassar-Cohn**, Königsberg i. Pr. (durch Prof. Dr. Stutzer).

**Karl Martini**, Hannover, Cellerstr. 98 (durch Dr. Hase). H.

**Dr. Gustave Pistor**, Directeur de la Société Industrielle de Produits Chimiques, Cuise Lamotte (Oise) (durch Medizinalrat Dr. E. A. Merck).

**Heinrich Pokorny**, Ingenieur, Brüssel, 10 rue Lefrancq (durch W. Bürgers). Be.

**Alois Schuster**, Cand. chem., Berlin N. 65, Seestr. 65 I (durch Dr. M. Chain). B.

**Willy Wegener**, Ingenieur, Brüssel, 122 rue de Brabant (durch W. Bürgers). Be.

#### II. Wohnungsänderungen:

**Bersteyn**, P., Dipl. Ingenieur, Britschany (Bessarabien), Rußland.

**Breyer**, Dr. Theodor, Warner Sugar Refining Co., Waukegan Ill.

**v. Buchka**, Geh. Regierungsrat Prof. Dr., Vortragender Rat im Reichsschatzamt, Berlin W. 62, Keithstr. 21.

**v. Grueber**, Dr. Ritter, Malmö, Reyementsgatan 34. **Guttmann**, Oscar, 12 Mark Lane, London E. C.

**Jacobi**, August, Darmstadt, Georgenstr. 4.

**Jannasch**, Prof. Dr. P., Heidelberg, Rohrbacherstr. 22.

**Mintz**, Maximilian, Patentanwalt, Ingenieur, Berlin W., Unter den Linden 11.

**Paysan**, Dr. Wilhelm, Pleß, O-Schl.

**Salzmann**, Dr. Heinrich, Apothekenbesitzer, Vorsitzender des Deutschen Apotheker-Vereins, Berlin W. 15, Joachimsthalerstr. 22/23; Geschäftsstelle des Deutschen Apotheker-Vereins Berlin C. 2, Neue Friedrichstr. 43.

**Sachse**, Dr. U., Regierungsrat, Zehlendorf (Wannsee-bahn), Heidestr. 29.

**Schierenberg**, Dr. Fritz, Berlin NW., Schumannstr. 2 II 1.

**Schniewind**, Dr. F., The United Coke and Gas Co., 17 Battery Place, New York City.

**Wallerstein**, Dr. Max, 105 East 91st. Str., New York City.

**Zilkens**, Franz, Aachen, Adalbertsteinweg 232 b.

*Gesamtzahl der Mitglieder: 2861.*